



**UNO
FLÜCHTLINGS
HILFE**

ZAHLEN UND FAKTEN

GEMEINSAM FÜR DEN WELTWEITEN FLÜCHTLINGSSCHUTZ

Die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen müssen, war noch nie so hoch wie heute. Laut dem UNHCR, dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, sind rund **117,8 Millionen Menschen auf der Flucht**. Diese Zahl umfasst Flüchtlinge, Binnenvertriebene, Asylsuchende und andere schutzbedürftige Menschen, wie z. B. Staatenlose.

Deutschland für den UNHCR



Die UNO-Flüchtlingshilfe ist der deutsche Partner des UNHCR und wurde 1980 gegründet. Im Zentrum der Arbeit steht der internationale Flüchtlingsschutz. Die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützt Flüchtlingsprojekte im In- und Ausland und informiert die deutsche Öffentlichkeit über Fluchtursachen und -folgen.

www.uno-fluechtlingshilfe.de



UNHCR
The UN Refugee Agency

Der UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees) wurde 1950 gegründet, um Millionen von Menschen zu helfen, die ihre Heimat in Folge des Zweiten Weltkrieges verloren hatten. Auf Grundlage der **Genfer Flüchtlingskonvention** und dem dazugehörigen Protokoll ist sein Mandat der internationale Flüchtlingsschutz. In der Konvention ist definiert, wer ein Flüchtling ist, welchen rechtlichen Schutz, welche Hilfe und welche sozialen Rechte sie oder er von den Unterzeichnerstaaten erhalten sollte und welche Pflichten ein Flüchtling dem Gastland gegenüber erfüllen muss.

Nach Artikel 1 der Genfer Flüchtlingskonvention haben **Flüchtlinge** ihr Herkunftsland wegen ihrer Religion, Rasse, Nationalität, politischer Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe verlassen.

Binnenvertriebene, sogenannte Internal Displaced Persons (IDPs), hingegen haben die Grenzen ihres Landes nicht überschritten. Sie haben meist die gleichen Schutzbedürfnisse und erhalten die gleiche Unterstützung wie Flüchtlinge, sind jedoch nicht durch internationales Recht geschützt.

DIE FÜNF GRÖSSTEN HERKUNFTSLÄNDER

Venezuela	6,4 Mio.
Ukraine	5,2 Mio.
Syrien	4,9 Mio.
Afghanistan	3,7 Mio.
Sudan	2,8 Mio.

DIE FÜNF GRÖSSTEN AUFNAHME-LÄNDER

Kolumbien	2,8 Mio.
Deutschland	2,7 Mio.
Türkei	2,4 Mio.
Uganda	1,9 Mio.
Iran	1,7 Mio.

DIE LÄNDER MIT DEN MEISTEN BINNENVERTRIEBENEN

Sudan	9,1 Mio.
Kolumbien	7,2 Mio.
Syrien	6,0 Mio.
Jemen	4,8 Mio.
Afghanistan	4,4 Mio.

Alle Zahlen stammen aus dem UNHCR Global Trends Report 2025.

**14,7 MIO.
RÜCKKEHRER**

4,4 Mio. Flüchtlinge und 10,3 Mio. Binnenvertriebene konnten 2025 in ihre Heimat zurückkehren.

**65% IN NACHBAR-
LÄNDERN**

65% aller Flüchtlinge und Menschen, die internationalen Schutz brauchen, leben in den Nachbarländern ihres Herkunftslandes.

39% KINDER

Ende 2025 waren etwa 39% der Geflüchteten Kinder unter 18 Jahren.

**94% IN ARMEN
LÄNDERN**

Die Mehrzahl der Geflüchteten leben in Ländern mit sehr niedrigem bis mittlerem Einkommen.